

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 55 (1982)

Heft: 8: Zur Einführung des Taktfahrplans : Ausflüge ... mit Takt = A propos de l'horaire cadencé : excursions ... à votre rythme = Con l'introduzione dell'orario cadenzato : gite ... al vostro ritmo! = Introduction of the regular interval timetable : excursions ... to a new rhythm!

Rubrik: Der kleine Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der kleine Nebelspalter

Zwei fröhliche Seiten
der Reisezeitschrift
«Schweiz» 8/1982



Redaktion
Nebelspalter-Verlag
E. Löpfle-Benz AG
Rorschach

339

Werbeslogan eines Fechtklubs

«Treten Sie in unseren Fechtklub ein – wir brauchen frisches Blut!»

Sichere Sache

«Ich kenne die beste Methode, um die grösste Menschenmenge zu zerstreuen!»

«Wie geht das?»

«Ganz einfach: Man zieht den Hut ab und sammelt Geld!»

Examen

Ein berühmter Medizinprofessor prüft die angehenden Ärzte. Einem Kandidaten beschrieb er einen fast hoffnungslosen Fall und fragte, was er tun würde.

Der junge Mann überlegte kurz und sagte: «Ich glaube, mir bliebe nur eines übrig: Sie, Herr Professor, zu Rate ziehen!»

«Sie haben bestanden!» entgegnete der Professor lächelnd.

Nachfrage

Der Autospengler zu seiner besten Kundin: «Letzte Woche hatten Sie ja keinen Unfall, waren Sie etwa krank?»

Klassisches Beispiel

Lehrer: «Was ist eine Sage?»

Schüler: «Das ist eine Geschichte, die nicht stimmt!»

Lehrer: «Kannst du mir ein Beispiel nennen?»

Schüler: «Die Wettervorhersage!»

Pech

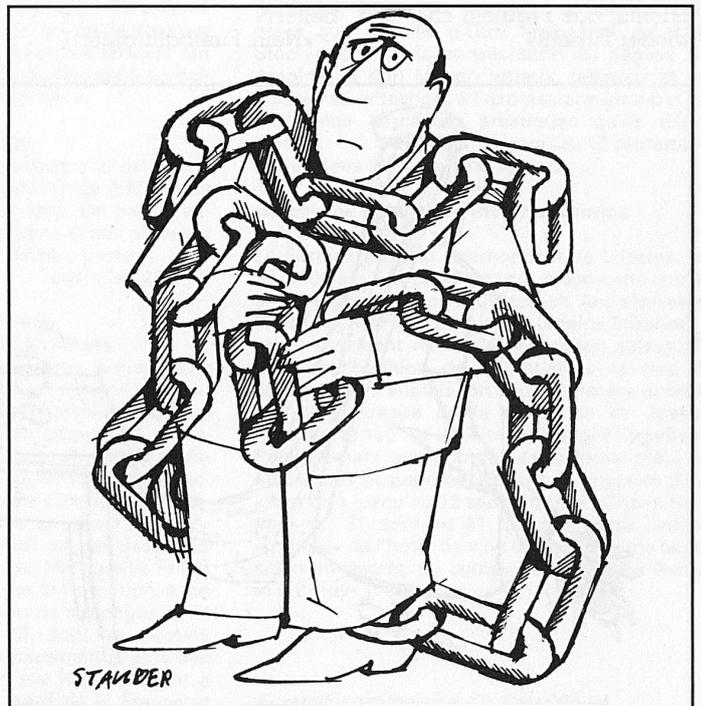
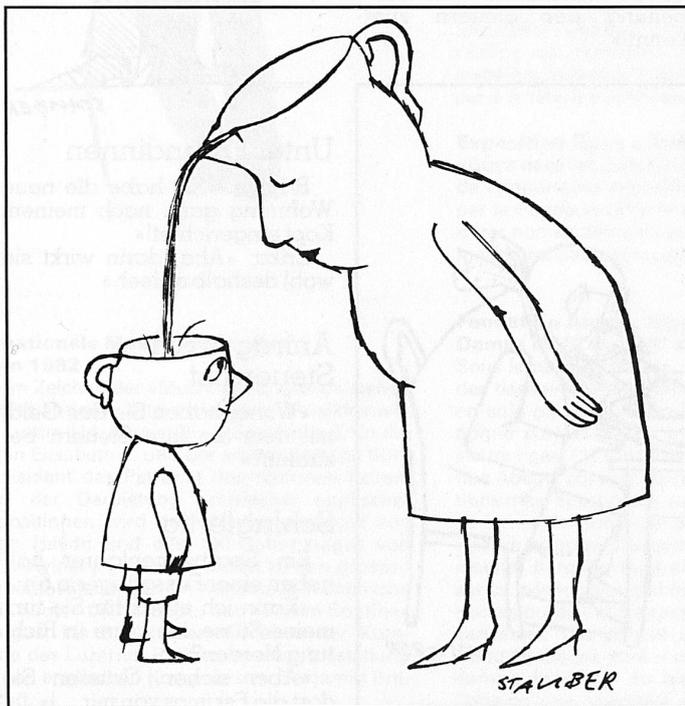
Der junge Professor spricht auf dem Hochschulball schüchtern eine hübsche Dame an: «Verzeihung, ich bin Mathematiker.»

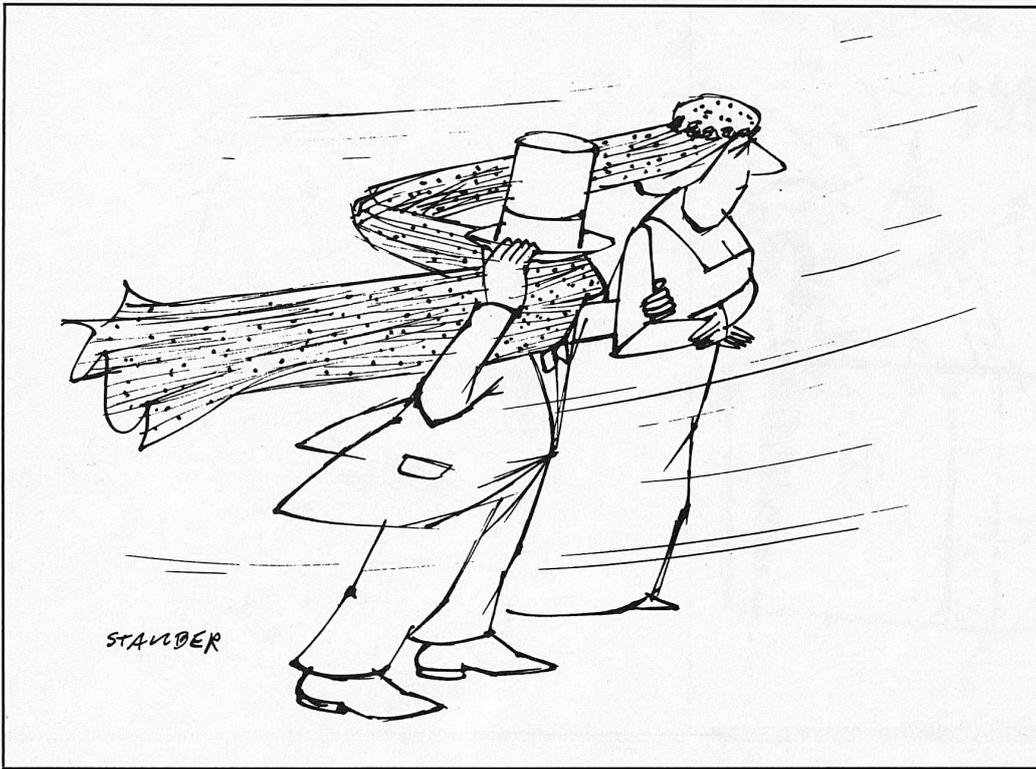
«Toll», erwidert sie, «aber mit mir können Sie nicht rechnen!»

Der Witz der Woche

Sie: «Warum geht manchmal der Benzinpreis zurück?»

Er: «Damit er einen neuen Anlauf nehmen kann!»





Zum Weitererzählen ...

Der Verkehrspolizist hält einen Autofahrer an: «Haben Sie einen Fahrausweis?»

«Ja natürlich! Wollen Sie ihn sehen?»

«Nein, nicht nötig. Sie hätten ihn mir nur zeigen müssen, wenn Sie keinen gehabt hätten!»

*

«Wie klein ist doch die Welt», sagte Willy, als er seinen Taschenatlas aufschlug.

*

Fritz guckt wieder einmal sein Photoalbum an und meint kopfschüttelnd:

«Das ist ja sehr merkwürdig. Je älter die Photos sind, um so jünger sieht man darauf aus!»

*

Ein Schweizer trifft einen Schotten und fragt ihn: «Was halten Sie eigentlich von den Schottenwitzen?»

«Man sollte sparsamer mit ihnen umgehen!»

Im Züri-Tram

Eine VBZ-Kontrollleurin trifft ein junges Fräulein ohne Fahrausweis an. Darauf angesprochen, wollte dieses nichts verstehen und antwortete nur englisch, konsequent nur englisch.

Da ruft die Kontrollleurin laut dem Fahrer zu: «Du, rief de Polizei, da chan öpper numme Änglisch!» – Kurz darauf hören die Fahrgäste den zweiten Ruf an den Fahrer: «Chauffeur, chasch de Polizei wieder abprichte; das Fräulein cha jetzt wieder Tütschl!»

Entweder oder

«Liebling!», ruft die Frau entzückt und bleibt vor dem Juwelierladen mit der teuren Halskette stehen, «diese oder keine!»

«Also gut!», erwidert er, «keine!»

Auf dem Arbeitsamt

«Wie viele Arbeitsplätze hatten Sie im letzten Jahr?»

«Fünf»

«Sind Sie Gelegenheitsarbeiter?»

«Nein, Fussballtrainer!»

Gemein

Er: «Kennst du den Unterschied zwischen einem Taxi und einem Bus?»

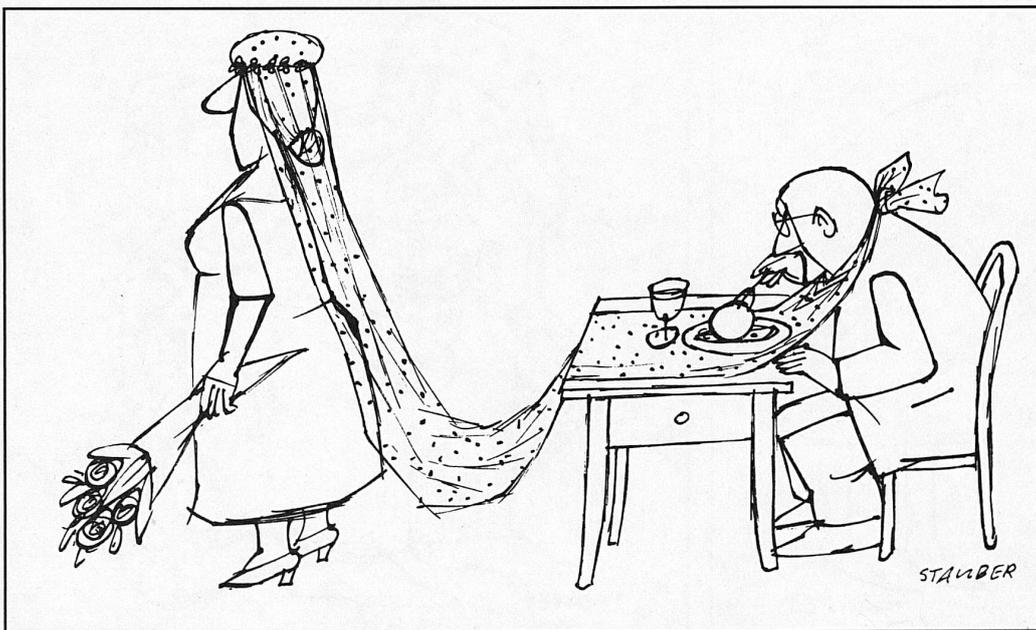
Sie: «Nein.»

Er: «Gut, dann nehmen wir den Bus!»

Staatskunde

«Papi, was ist eigentlich ein Netto-Einkommen?»

«Ganz einfach, mein Sohn: das ist eine Provision, die einem der Staat für die Erarbeitung der Steuern zuerkennt!»



Unter Freundinnen

Brigitte: «Ich habe die neue Wohnung ganz nach meinem Kopf eingerichtet!»

Erika: «Aha, dann wirkt sie wohl deshalb so leer.»

Anfrage vom Steueramt

«Woher haben Sie das Geld, mit dem Sie Ihre Steuern bezahlen?»

Schlagfertig

Ein Sportwagenfahrer hält neben einer Fussgängerin an:

«Kann ich etwas für Sie tun, meine Süsse, ich fahre in Richtung Norden?»

«Aber sicher: Grüßen Sie dort die Eskimos von mir ...!»